## Addams Vs. Strife

Von abgemeldet

## Kapitel 6: How to punish the kids

Riku seufzte leise, als er mit den anderen Kindern auf das Sofa gequetscht wurde. Er saß zwischen Wyatt und Axel, neben Axel saß Naminé, ihre Arme vor der Brust gekreuzt und einem Gesichtsausdruck, der eindeutig zeigte, dass sie gleich jemanden umbringen könnte.

Auf der anderen Seite saß Kairi, ihr Gesicht war aber audruckslos.

Riku war einigermaßen dankbar, weil sie sein Leben gerettet hatte. Er hätte diesen Sprung ohne den Trampolin niemals überlebt.

Die Eltern (also Chloé, Sayuri, Reno und Zack) saßen auf dem Sofa gegenüber. Chloé schaute ihren Sohn enttäuscht an, Reno und Zack hatten eher einen amüsierten Gesichtsausdruck, während Sayuri eher besorgt aussah.

Reno seufzte leise und fing an zu reden.

"Khm…Also, da ihr in der letzten Zeit zuviel Mist gebaut habt, haben wir uns entschieden, dass wir euch in ein Lager schicken."

"Aber warum?!", protestierte Axel.

"Ihr würdet uns bei den Vorbereitungen für die Halloweenparty hindern", meinte Sayuri sanft. "Deshalb ist es besser, wenn ihr euch in einem Pfadfinderlager bisschen abregt…", Riku schaute entsetzt zu Chloé, sie schaute ihn aber weiterhin nur ernst an. "Und warum gerade in ein Pfadfinderlager?", fragte Naminé gelangweilt.

"Weil ich das perfekte Lager für euch gefunden habe!", grinste Zack.

"Meinst du das Lager, wohin Roxas geht?!", fragte Wyatt mit aufgerissenen Augen. "Genau das…", grinste Zack.

## 

Am nächsten Morgen ging das Chaos los. Alle rannten durcheinander und die Kinder packten alle ein. Kairi seufzte genervt, Sayuri kam jede einzelne Minute rein und meckerte wegen irgendetwas rum.

"Kairi! Du musst deine Kleider ordentlicher falten! Schau doch Naminé an, bei ihr ist alles ordentlich…", kam die neue Lektüre von ihrer Mutter.

Kairi seufzte auf, als Sayuri Axel erblickte, der seine Sachen einfach nur nacheinander reinwarf und packte noch ihren Moogle in den Koffer.

Sie schaute sich um, Wyatt packte seine gefrorene Eidechse, die komischerweise immer noch lebte in eine Kühltasche und Naminé saß gelangweilt neben ihrem Koffer. Riku war auch schon längst fertig, er saß auf seinem eigenen Koffer und hörte irgendein Emo-Lied.

Sayuri war immer noch bei Axel und wollte ihn überreden, dass er noch mal neu einpackte.

Kairi schloss ihren Koffer, stellte es neben Naminé und hockte sich neben ihre Zwillingsschwester.

Naminé holte ihren Zeichenblock vor und fing an Sayuri und ihren genervt gestikulierenden Bruder zuzeichnen. Kairi spickte über ihre Schulter, man konnte alles über Naminé sagen, aber sie konnte sehr gut zeichnen. Naminé bemerkte ihre Zwillingsschwester und trat sie unmerklich, so dass sie hinfiel.

"Was guckst du auf meine Zeichnung?"

## 

In der Gegend des Pfadfinderlagers sah alles friedlich aus, die Sonne schien und Kinder im Alter von 14 und 17 Jahren und ihre Eltern versammelten sich an einem großen Platz vor dem Eingang. Cloud Strife stand mit seiner Familie zwischen der Menge. Roxas hatten ein aufregendes Lächeln auf seinem Gesicht, Marlene starrte dagegen gelangweilt auf ihre Nägel. Sie blieb dieses Jahr nicht mehr im Lager. "Cloud!", Cloud drehte sich um.

Tidus, sein Bruder näherte sich mit seiner Familie. Tifa drehte sich auch um und winkte fröhlich Yuna, der Frau von Tidus, zu. Da drehte sich auch schon Roxas um und gab seinem Cousin, Sora ein Highfive.

"Hallo Tidus, wie geht es euch?" Tidus lächelte seinen großen Bruder an. Er hatte ganuso wie sein Bruder blaue Augen und blonde Haare, nur nicht so spitz und hell wie Clouds.

"Ganz gut, und euch? Boah Roxas, Marlene ihr seid ja gewachsen!"

Roxas grinste zurück, Marlene schien aber nichts zu merken.

"Naja uns geht es ganz gut, vorallem weil unsere nervigen Nachbarn jezt paar Wochen weg sind…", Tidus machte ein komisches Gesicht, kommentierte aber Clouds Meinung nicht. Cloud drehte sich zu Sora. Sora hatte genau die gleichen Augen wie Tidus (Yuna hatte ein blaues und ein grünes Auge), hatte aber hellbraune Haare wie seine Mutter. Er hat das Babyface von seinem Vater geerbt. "Du bist aber auch gewachsen, Junge.", und er wuschelte sanft seine Haare durch. Sora murrte lese, lächelte aber dann seinen Onkel an.

Tifa und Yuna standen bisschen entfernt und quatschten fröhlich über alles Mögliche. "Und wann ist das nächste Blitzballtunier?", fragte Cloud interessiert.

"Naja erst im Sommer… Ach ja, habe ich schon erzählt, dass Sora Kapitän in der Schulmannschaft wurde?" Tidus legte stolz seine Hand auf die Schulter von seinem Sohn.

"Ja, Tidus… Das hast du schon tausendmal erzählt…" Cloud mochte seinen Bruder sehr, doch er konnte mit Blitzball manchmal echt nervig sein.

Cloud seufzte, nach diesem Tag, zwei Wochen lang keine Familie (Tifa reiste mit Marlene nach Midgar) und keine nervigen Nachbarn.

"Yoh Strife! Was für eine Überraschung, ich hätte nicht gedacht, dass ihr auch hier seid!" Cloud zuckte zusammen, drehte sich um und erwatete das Schlimmste, was auch wahr wurde… Durch die Menge näherte sich Zack Addams mit dem größten Teil von seiner Familie… Cloud hätte am liebsten aufgeschrieen und wäre weggerannt, das konnte er aber nicht tun…


Njoi, hier ist Kapitel 6 :) Sie sind endlich in der Lager angekommen und Sora kam auch endlich vor. ^.^ Schreibt bitte Kommis! \*blinzel\*